

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 12

**Illustration:** Es besseret!  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

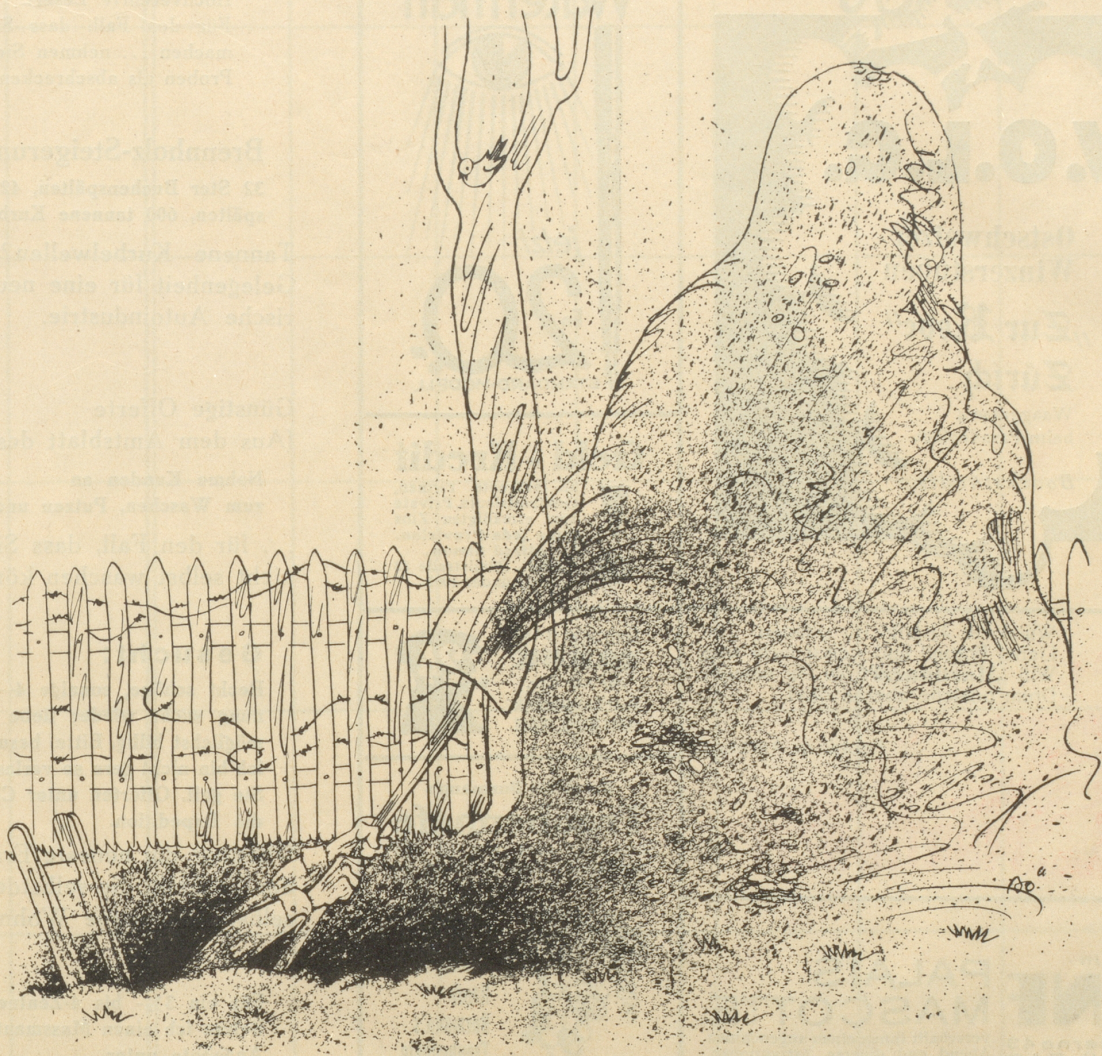
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Es besseret!

De Herr Sorgeli grabet sis Gäld wieder us!

### **Kätzchen zu verschenken!**

«Kann ich die Katze holen, die Sie  
ausgeschrieben haben?»

«Ist schon verschenkt.»

«Haben Sie sonst noch etwas Ess-  
bares zu verschenken?»

Ro

### **Die Kurprise**

Herr Levy aus Frankfurt war nach  
Tarasp zur Kur gekommen. Was soll  
ich da dem Kurarzt 10 Franken ge-  
ben, das Wirksame ist das Wasser,  
und ich muss nicht mehr Kurtaxe be-  
zahlen. Wenn ich mehr Wasser

trinke; wer weiss, vielleicht dauert  
dann die Kur nicht so lang. Also er-  
gab er sich recht ausgiebig dem Was-  
sertrinken. Aber auf seinem Spazier-  
gang fing es an zu rumoren in sei-  
nem Eingeweide, immer mehr und  
schmerzhaft, und mit immer kürze-  
ren Schritten kam er endlich vor sein  
Hotel. Dort begegnet er dem Kur-  
arzt. «Um Gotteswillen, Herr Doktor,  
mein Bauchweh, was soll ich auch  
machen?» «Ja, das kennen wir,»  
meint der Arzt, «dagegen hilft am  
besten die Kurprise.» Er hält dem  
Patienten die geöffnete Schnupf-  
tabakdose hin, Herr Levy nimmt sich  
eine Prise und mit einem kräftigen  
Niesen — hat sich in jeder Richtung

die gewünschte Erleichterung einge-  
stellt.

Hahau

### **Lieber Spalter**

Gestern belauschte ich im Tram  
folgendes Gespräch:

«Du wirscht au fascht kei Lüt im  
Lade ha!»

«Doch, doch, de Lade isch ganz  
voll. Mär händ halt 2 grossi Plakat  
im Schaufenster.»

«Was stohd dänn uf dene Pla-  
kate?»

«KONKURSAMTLICHER  
TOTALAUSVERKAUF.»

Nikla